

Österreichisches Umweltzeichen steht für hohe Standards

Die Erfolgsgeschichte des Österreichischen Umweltzeichens begann 1990 als Idee. Heute erfüllen mehr als 3.200 Produkte und Dienstleistungen und rund 340 ausgezeichnete Betriebe die hohen Standards des Labels in ganz Österreich. Das umwelt service salzburg ist vor zehn Jahren auf diesen Erfolg zug als Unterstützer aufgesprungen.

Das Österreichische Umweltzeichen steht für hohe Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit ebenso wie für konsequente Orientierung an Umwelt und Nachhaltigkeit. Das Label deckt eine breite Palette an Themen ab: von klassischen Produkten über den Tourismus bis zu Schulen, Bildungseinrichtungen sowie Green Meetings und Events ist alles dabei. Die Lizenznehmer

umwelt service salzburg
Gut beraten.

leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, schonen Ressourcen und sparen Kosten.

Die Zahl der Lizenznehmer sowie der zertifizierten Produkte und Dienstleistungen steigt jährlich um rund 10%. In den klassischen Produktbereichen wie Mobilität, Tourismus, Druckerzeugnisse, Bauen und Wohnen, Reinigung, „Grüne Energie“ usw. hat das Umweltzeichen deutlich „grüne“ Spuren hinterlassen. Besonders im Bereich der „Grünen Energie“ ist das Label branchenführend.

Hilfe auf dem Weg zum Umweltzeichen

Das umwelt service salzburg unterstützt und fördert seit mehr als zehn Jahren den Weg zum Österreichischen Umweltzeichen. Neben Tourismusbetrieben, Druckereien, Schulen oder Green Meetings werden beim umwelt service salzburg seit verganginem Mai auch Tischlereien und

holzverarbeitende Betriebe auf ihrem Weg zur Zertifizierung unterstützt.

Weit über 70 erfolgreich beratene Betriebe gehen bereits auf das Konto des umwelt service salzburg. „Sie beweisen eine verantwortungsvolle und zukunftsweisende Betriebsführung und sichern sich durch Imagegewinn einen entscheidenden Vorteil gegenüber den Mitbewerbern“, erklärt Sabine Wolfsgruber, Geschäftsführerin des umwelt service salzburg.

Weitere Informationen unter Tel. 0662/8888, D.W. 439, E-Mail: thomas.brandhuber@umweltservicesalzburg.at bzw. unter www.umweltservicesalzburg.at/umwelt



Seminar zur Recycling-Baustoffverordnung

Die neue Recycling-Baustoffverordnung tritt großteils mit 1. Jänner 2016 in Kraft. Betroffen sind alle Bauherren (sowohl beim Abbruch als auch beim Neubau), Bau- und Recyclingunternehmen sowie Experten, die spezifische Aufgaben dieser Verordnung übernehmen.

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) veranstaltet zu diesem Thema ein ganztägiges Seminar, in dem über die praktische Umsetzung der Neuerungen informiert wird. Seminarziel ist ein rechtssicherer Einsatz von Recycling-Baustoffen.

Das Seminar findet am Donnerstag, 3. Dezember, von 9.30 bis 16 Uhr im Mercure Salzburg City Hotel in der Bayerhamerstraße 14a statt. Die Teilnahme kostet für Mitgliedsbetriebe des BRV 155 €, für Nichtmitglieder 230 € (exkl. 10% MwSt.).

Anmeldungen bis 26. November per E-Mail: veranstaltung@brv.at. Weitere Informationen unter www.brv.or.at

Männergesundheit im Betrieb

Kürzlich startete bei Reindl Kältetechnik in Hallwang das Projekt „men@work“, eine betriebliche Gesundheitsförderung mit Schwerpunkt auf Männergesundheit in KMU.

„men@work“ ist eine gemeinsame Initiative der SGKK, des Arbeitsmedizinischen Dienstes (AMD) und des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin (AVOS). Teilnehmen können alle KMU in Salzburg, die zwischen fünf und 50 Personen beschäftigen. Zudem muss das Unternehmen einen Männeranteil von mindestens 75% aufweisen.

Bei Reindl Kältetechnik sind von 40 Mitarbeitern nur vier Frauen, es ist also ein „Vorzeige-KMU“ für men@work. „Meine Mitarbeiter sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Betriebes, daher liegt mir auch deren Gesundheit am Her-

zen“, sagt Wolfgang Reindl. Als Geschäftsführer weiß er, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in hohem Maß von einer gesunden und motivierten Belegschaft abhängt. Reindl: „Unser Ziel ist es, die betrieblichen Verhältnisse, wo es notwendig ist, zu ändern und die Mitarbeiter zu motivieren, einen gesunden Lebensstil zu verfolgen.“

INFOS

SGKK – Abteilung Gesundheit, Mag. Stefan Baumgartner, Tel. 0662/8889-1312, E-Mail: stefan.baumgartner@sgkk.at oder unter www.sgkk.at/gesundebetriebe und www.gesundheitsalzburg.at/menwork



SGKK-Obmann Andreas Huss (links) und Gesundheitsreferent LH-Stv. Christian Stöckl (rechts) absolvierten beim Start von men@work bei Reindl Kältetechnik ein Training mit dem achtfachen Staatsmeister im Boxen, Conny König.

Foto: Reindl